

Vier Schulen sollen saniert werden

Der Landkreis und die Gemeinden nutzen die Sommerferien, um ihre Schulen zu renovieren.

■ **Thomas Mielke**

LOHSA

Die Lohsaer gehen in diesem Sommer nur kleinere Schönheitsreparaturen an. So wird laut Bauamtsleiter Wolfgang Tietze in der Weißkollmer Grundschule zum Beispiel ein größerer Raum neu aufgeteilt. In der Groß Särchener Grundschule stehen Schönheitsreparaturen sowie die bessere Ausstattung des Computerkabinetts im Plan der Gemeinde. Allerdings herrscht in der Schule viel Nachholebedarf. Deshalb soll sie - abhängig von Fördermitteln - bald grundhaft saniert werden. „Die Kosten dafür werden derzeit ermittelt“, sagt Tietze.

In der Lohsaer Mittelschule, die sich in Trägerschaft des Landkreises befindet, wird derzeit noch nicht gebaut. „Geplant ist hier ja die Sanierung der Mittelschule, wofür auch der Fördermittelantrag gestellt wurde“, teilte Sabine Röttschke, die Sprecherin des Amtes, auf Anfrage mit. „Die Bewilligung steht allerdings noch aus.“

WITTICHENAU

In der Wittichenauer Mittelschule herrscht ein Investitionsstau, geschuldet der seit Jahren ungewissen Zukunft wegen zu geringer Schülerzahlen. Nun aber plant die Stadtverwaltung mit Zustimmung des Rates die grundhafte Sanierung im Umfang von 650 000 Euro. Es sollen laut Bürgermeister Udo Popella (CDU) unter anderem neue Heizkessel, neue Sanitäranlagen, neue Fenster samt Jalousien eingebaut und Räume gemalert werden. Die Vorbereitungen laufen. Bis 1. September werden die Fördermittel beantragt. Noch fehlt aber die Zustimmung des Landratsamtes.

Die Grundschule hat nach den Ferien mehr Platz zur Verfügung, weil die Mittelschule von ihr genutzt wird. Die freien Räume werden vorgerichtet.

LAUTA

Rund 15 000 Euro steckt die Stadt Lauta in die Coppi-Grundschule. Dafür wird laut Monika Hoche, Mitarbeiterin des Bauamtes, unter anderem die 31 Jahre alte Heizungsanlage der Turnhalle ertüchtigt. Neben diesen Instandhaltungsmaßnahmen bekommt der Musikraum einen textilen Fußbodenbelag, damit die Kinder darin barfuß laufen können, und neue

Lampen. Zudem wird er gemalert. Eventuell bekommt die zweite Fluchttreppe einen neuen Belag.

Über diese fest geplanten Maßnahmen hinaus könnten die Außenanlagen der Grundschule in Laubsch neu gestaltet und damit die Kyrill-Schäden beseitigt werden. Viel Geld wird Lauta allerdings nicht mehr in die Schule stecken, weil sie in die dann sanierte Mittelschule umziehen soll (s. unten).

In der Lautauer Mittelschule, die für mehr als sechs Millionen Euro saniert und im September 2006 wieder eingeweiht wurde, sind natürlich noch keine Reparaturen nötig. Dafür an der 22 Jahre alten Turnhalle. Am 13. August hat das Landratsamt, das Träger der Schule ist, „unter Beachtung der bereits durch die Stadtverwaltung Lauta in den Jahren 2001/2002 durchgeführten Teilsanierungen“ (Sabine Röttschke) mit der Modernisierung begonnen. Die Maßnahme kostet rund 800 000 Euro und soll im Mai 2008 abgeschlossen sein.

SPREETAL

Die Spreetaler reißen gerade ihr altes Werkengebäude neben der ehemaligen Mittel-, jetzt Grundschule ab. Es wird nicht mehr gebraucht. Mehr passiert in den Ferien erst einmal nicht. Danach sollen Fenster ausgetauscht werden, hieß es auf Anfrage aus der Verwaltung.

BERNSDORF

In Bernsdorf laufen in den Sommerferien nur Vorbereitungen für Sanierungen. Eigentlich sollte die Grundschule schon jetzt für 70 000 Euro auf beiden Etagen neue Toiletten bekommen. Zudem sollte der Einbau einer Behindertentoilette vorbereitet werden. Allerdings wurden die Fördermittel erst vor 14 Tagen angewiesen, so dass die Stadt die Bauleistungen erst jetzt ausschreiben konnte. Nun rechnet Frank Schäfer vom Bauamt mit der Ausführung in den Herbstferien.

Auch in der geschlossenen Mittelschule soll sich etwas tun: Dort planen Stadt und Arbeiterwohlfahrt die Unterbringung von Horträumen. Auch dafür müssen die Handwerker anrücken.



Das Werkengebäude in Burgneudorf wurde vorgestern abgerissen. Foto: Menzel